

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg ...
... eben weil's gelesen wird

es Heftche®



Mai 2023

Ausgabe 129 / 11. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Kleine Galerie

Kunst aus Homburg

Gut besucht

Ostermarkt Gustavsburg

Stadtspitze

Im Doppelpack

Grußworte

25 Jahre Stadtmagazin



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



**Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



**Feiern in Homburg:
47. Maifest**



**Feuerwehrmann geehrt:
Bundesverdienstkreuz**

NEU

es Heftche



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Zum Titelbild:
Wir tanzen in den Mai!

Titelbild von
Adobe Stock / New Africa

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 1 87 73 24
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: hom.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler,
Waldmohr und Zweibrücken.

Chefredaktion

Marcel Philipp Schmitt (ms)
e-mail: marcel.schmitt@es-heftche.de
Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se), Florian Schneider (fs)
und Christian Ehrlich (ce)
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Anna Jacob, Silvia Schenk und
Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg

Datenschutzerklärung:

Informationen zur DSGVO
finden Sie auf unserer Onlineversion unter:
Internet: hom.es-heftche.de

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 130 ist am 16. Mai 2023

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt
eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht
übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadt-
magazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt.
Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom
Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiter-
verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Ver-
lags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haf-
tung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler.
Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle
Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom
Stadtmagazin „es Heftche“ für Homburg und Umgebung
unter hom.es-heftche.de. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

hoffen wir mal, dass uns der Mai ganz viel Sonne bringt, damit
wir die schöne Frühlingszeit draußen im Freien genießen kön-
nen. Vielleicht schauen Sie dann bei einer schönen Tasse Kaffee
auf Balkon oder Terrasse in unsere Mai-Ausgabe und erfreuen
sich an den interessanten Artikeln.

Wir sind sehr gerne für Sie unterwegs, um Ihnen ein abwechs-
lungsreiches und interessantes Magazin zu bieten.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Mai und viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe!



Ihr Marcel Philipp Schmitt

In der Mai-Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® lesen Sie:

- Wir freuen uns sehr über die Grußworte zum 25jährigen Bestehen von unserem Stadtmagazin „es Heftche“®.
- Nachdem wir in der letzten Ausgabe unseres Gesundheitsbeitrages über die Kohlenhydrate und ihre Funktionen gesprochen haben, widmen wir uns nun einer weiteren, zu den Makronährstoffen gehörenden Gruppe, nämlich den Proteinen (Eiweißen).
- Auf unserer Kinderseite stellen wir euch wieder eine Hunderasse vor, dieses Mal geht es um Zwergpudel, außerdem wartet auch unser Preisrätsel auf die Kinder.
- Im Besitz der Stadt Homburg befindet sich eine einzigartige Kunstsammlung mit zahlreichen Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die der Stadt geschenkt oder vererbt wurden, diese können nun in der neuen Galerie im Stadtarchiv betrachtet werden.
- Im Mai beginnt wieder die Zeit der Wanderungen und Feste, so können sich die Homburger Bürger/innen auf die 4. Bierwanderung und das 47. Maifest am Pfingstwochenende freuen.
- Musikerinnen und Musiker, Bands oder Tanzgruppen, die im Rahmen der Fête de la Musique honorarfrei auftreten und sich in der Homburger City präsentieren möchten, können sich bei der Stadt Homburg melden.
- Für sein großes ehrenamtliches Engagement, insbesondere im Feuerwehrwesen, hat Innenminister Reinhold Jost das Bundesverdienstkreuz am Bande an Christian Müller verliehen.
- Im Rathaus Homburg gab es einen interessanten Austausch über die Städtepartnerschaften der Stadt Homburg mit La Baule, Ilmenau und Albano Laziale.
- Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes hatte sich zur Blutspende im Universitätsklinikum des Saarlandes eingefunden und der Lions Club Homburg unterstützte mit einer Spende die Klinikclowns.
- Bürgermeister Michael Forster eröffnete den Ostermarkt in der Gustavsburg. Es wurden kunsthandwerklich hergestellten Objekten und Dekorationsartikel, sowie Kulinarisches angeboten.
- Im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises stehen auch im Forderjahr 2023 Gelder für Kleinprojekte bereit, um Engagement zu fördern, Präventions- und Aufklärungsarbeit zu leisten und nachhaltige Strukturen der Auseinandersetzung mit demokratiegefährdenden Tendenzen aufzubauen.
- Die Sportkegler Erbach freuen sich über Meister- und Vizemeistertitel.
- Der Beigeordnete Manfred Rippel besuchte die Kinderferienfreizeit und hatte jede Menge Spaß bei dieser Amtshandlung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®

Besuchen Sie unbedingt unsere neue Website: www.es-heftche.de

Kleine Galerie als großes Projekt

Im Stadtarchiv gibt es ab sofort Kunst aus Homburg zu besichtigen

Helle Räume, tolle Kunst: Wer in diesen Tagen das Stadtarchiv besucht, wird staunen. Denn wo zuvor im Erdgeschoss eher triste Verlassenheit herrschte, ist in den vergangenen Monaten ganz Hervorragendes entstanden: „Ein Raritätenkabinett, eine Wunderkammer saarländischer Kunst, ein kulturelles Kleinod für die Stadt Homburg und schlichtweg großartige Kunst für alle“, fasste es Kuratorin Dr. Françoise J. Mathis-Sandmaier in ihrer Einführung in die Ausstellung treffend zusammen.

Im Besitz der Stadt Homburg befindet sich eine einzigartige Kunstsammlung mit zahlreichen Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die der Stadt geschenkt oder vererbt wurden und - viel zu schade - im Depot, ohne gesehen zu werden, aufbewahrt werden. Die Mitarbeiter des Archivs um Abteilungsleiter Michael Emser, Karina Kloos und Frank Wimmer hatten zusammen mit dem Kulturbeigeordneten Raimund Konrad die Idee, diese im Stadtarchiv zusammenzuführen. Das Projekt wurde Ende 2021 beschlossen. Die Aufgabe: Die sanierungsbedürftigen Räumlichkeiten im Erdgeschoss in eine Kunstgalerie zu verwandeln. Kuratorin Dr. Mathis-Sandmaier, die von der Idee begeistert war, machte sich daran, eine erste Ausstellung zusammenzustellen und die Kunstwerke aus ihrem Dornröschenschlaf zu erwecken. Am vergangenen Montag war es dann soweit und unter dem Titel „Das Kunstgedächtnis der Stadt Homburg – Teil 1“ wurde die Ausstellung mitsamt der neuen Gale-

rie offiziell eröffnet. Gezeigt werden bis Jahresende Werke von neun Homburger Künstlern, die die Homburger Szene der Vor- und Nachkriegszeit und zum Teil auch weit über die Stadtgrenzen hinaus prägten und um 1900 geboren sind: Jakob Hellmann, Franz Juncker, Heinrich Lau, Heinrich Wilhelm Mangold, Max Mertz, Alfred Oesterreich, Hermann Remy, Willi Spies und Hermann Wilhelm. „Die Werke dieser Künstler waren auf der Höhe ihrer Zeit. Ein Gang durch diese Ausstellung macht klar, dass Provinz nicht zwangsläufig provinziell bedeutet“, so Dr. Mathis-Sandmaier. Im „Auftrakraum“ sind Werke zu sehen, die eine Bindung zu Hom-

burg haben, die die Innenstadt und die Region zeigen, wie zum Beispiel von Heinrich Cornelius Lau, der nie müde wurde, seine Stadt und das Kreisgebiet auf Papier zu bringen. Dies führte dazu, dass man ihn als Homburger Stadtmaler betitelte – eine der vielen interessanten und aufheiternden

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**

Anekdoten, die die Kuratorin bei der Eröffnung zu erzählen wusste. Am Eingang des Archivs weisen Tafeln auf die jeweilige Vita der ausstellenden Künstler und ihren Bezug zu Homburg hin. Raimund Konrad als Kulturbeigeordneter sagte, dass für ihn „heute ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung“ gehe, indem man die bei der Stadt befindlichen Kunstwerke endlich in einem schönen Am-



Bürgermeister Michael Forster (rechts) begrüßte zusammen mit dem Kulturbeigeordneten Raimund Konrad und Kuratorin Dr. Françoise J. Mathis Sandmaier die Gäste © Linda Barth

SD1908

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-187 73 24

Baggerservice Omlor

Inhaber: Jens Omlor
Charlottenburgerstraße 37
66424 Homburg-Erbach

Mobil: 0163-1913175
info@baggerservice-omlor.de

Baggerarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Heckenschnitt



Kuratorin Dr. Françoise J. Mathis Sandmaier, Bürgermeister Michael Forster und der Kulturbeigeordnete Raimund Konrad freuen sich über die Ausstellung im Stadtarchiv (v. links) © Linda Barth

biente präsentieren könne. Auch Bürgermeister Michael Forster zeigte sich beeindruckt, was sich im Stadtarchiv getan hat: „Mein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs, des Baubetriebshofs, des Gebäudemanagements und auch an den Kulturbeigeordneten sowie Kuratorin Dr. Françoise Mathis-Sandmaier und alle, die dies ermöglicht haben. Ich freue mich, dass es gelungen ist, hier Kunst von der Stadt Homburg zu zeigen und ich hoffe, dass diese liebevoll gestaltete Ausstellung den Besuch von vielen Bürgerinnen und Bürgern, nicht nur aus Homburg, genießen wird. Sie hat es verdient.“ Nicht nur die Verantwortlichen zeigten sich begeistert, auch das Publikum bei der Vernissage lobte dieses neue Angebot in den Räumen des Stadtarchivs, sodass nicht nur der Hinweis „Teil 1“ im Titel der Ausstellung auf weitere Fortsetzungen hoffen lässt...

Die jetzige Ausstellung kann bis Jahresende zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs – mittwochs zwischen 14 und 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 13 Uhr – und nach Vereinbarung besichtigt werden. Zu erreichen ist das Archiv unter Tel.: 06841/994625. © Pressestelle Stadt Homburg

Erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte

Sportkegler Erbach freuen sich über Meister- und Vizemeistertitel

Die Sportkegler aus Erbach konnten sich in diesem Jahr über einen Meister- und einen Vizemeistertitel freuen. Die 1. Mannschaft spielte eine übertragende Saison in der Landesliga und sicherte sich mit einem Sieg im letzten Spiel in Wiebelskirchen den Vizemeistertitel.

Bei Punktgleichheit mit dem Tabellenersten aus Überherrn mussten die über die Saison gesammelten Einzelwertungspunkte, was vergleichbar mit dem Torverhältnis in anderen Sportarten ist, über die Meisterschaft entscheiden. Hier zog man leider den kürzeren gegenüber Überherrn und verpasste den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga nur denkbar knapp. Trotzdem konnte man stolz sein über das beste Ergebnis seit der Vereinsgründung. Bei der 2. Mannschaft lief es genau anders herum. In der Bezirksklasse war man am Ende ebenfalls punktgleich mit dem Tabellenzweiten aus Sulzbach-Altenwald, konnte hier jedoch aufgrund der besseren Einzelwertung den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Liga Süd feiern.

In Facebook können sie sich unter <https://www.facebook.com/SKERbach/> über die Sportkegler Erbach informieren. © Stephan Schackmar

Grußwort Dr. Theophil Gallo

25. Jahre Stadtmagazin „es Heftche“®



Der Landrat des Saarpfalz-Kreises
Dr. Theophil Gallo

Ich gratuliere dem Stadtmagazin „es Heftche“® zu zwei besonderen Anlässen, die in der aktuellen Situation von lokalen Medien besonders hervorzuheben sind. Die 300. Ausgabe von „es Heftche“® in Neunkirchen ging in Druck und dies im 25. Erscheinungsjahr. Das Magazin hält digital und im Print eine Vielzahl lokaler Informationen bereit und bringt sie so in Papier oder online – je nach Vorliebe – zu den Leserinnen und den Lesern.

Aktuelle Nachrichten, aber auch Serien über Ausflugsziele in der Region und darüber hinaus, Historisches, Biographien, Kinderseiten und eine Kolumne bilden ein breites Spektrum ab. Kinderrätsel und Gewinnspiele laden zum Mitmachen ein. Das Redaktionsteam ist nah an den Menschen in Neunkirchen und der Saarpfalz. Seit 2021 ist der Redaktionssitz in der Nachfolge des Gründers Werner Möhn mit Marcel Philipp Schmitt in der Kreisstadt Homburg angesiedelt.

Dem Stadtmagazin wünsche ich, dass es auch künftig die Menschen mit ihrer Stadt und ihren Landkreisen so erfolgreich verbindet, und ich freue mich, wenn der Saarpfalz-Kreis weiterhin seinen Platz in der lokalen Berichterstattung findet.

Glück auf!

Dr. Theophil Gallo
Landrat des Saarpfalz-Kreises

Verbandsvorsteher der Biosphäre
Bliesgau

HEIZUNGS-PIT
Heizung • Sanitär • Klimatechnik

Heizungs-Notdienst
für namhafte Heizungshersteller

STÖRUNGSSUCHE WARTUNG
KUNDENDIENST

mehr erfahren

06826/52 86 544

HeizungsPIT
Münchwieser Straße 1
66450 Bexbach

info@heizungs-pit.de
www.heizungs-pit.de

heizungs-pit
Heizungs-pit

Makronährstoffe Teil II

Protein (Eiweiß)

Nachdem wir in der letzten Ausgabe unseres Gesundheitsbeitrages über die Kohlenhydrate und ihre Funktionen gesprochen haben, widmen wir uns nun einer weiteren, zu den Makronährstoffen gehörenden Gruppe, nämlich den Proteinen (Eiweißen).

Diese zählen zur Gruppe der Baustoffe und sind für unseren Körper von höchster Bedeutung. Ohne Eiweiß könnten wir nicht existieren! Es ist die Grundsubstanz unserer Zellen und besteht aus den s.g. Aminosäuren, von denen der Körper einige sogar selbst herstellen kann. Insgesamt lassen sich 20 Aminosäuren unterscheiden. Elf davon kann der Körper selbst herstellen, die übrigen neun müssen jedoch von außen, also über unsere Nahrung zugeführt werden. Man spricht dann von den s.g. essenziellen bzw. unentbehrlichen Aminosäuren. Wie bereits erwähnt, erfüllen die Proteine wichtige Funk-

tionen im Körper. Dazu gehören etwa der Aufbau von körpereigenem Eiweiß in den Zellen, der Aufbau von Enzymen, Hormonen und Antikörpern sowie Wasserbindung u. Wassertransport. Auch der Nährstofftransport kann nur mithilfe von Eiweiß erfolgen. An dieser Stelle lässt sich außerdem ein Bezug zu den Kohlenhydraten herstellen, die, wie wir bereits gelernt haben, hauptsächlich der Energiegewinnung dienen. Sollte sich der Körper jedoch in einem Zustand befinden, in dem nicht genügend Kohlenhydrate bzw. Zucker im System sind, um daraus Energie gewinnen zu können, kann er auf Proteine zurückgreifen und daraus die benötigte Energie beziehen. Das ist auch der Grund dafür, dass wir im Rahmen einer größeren Ge-

wichtsabnahme immer auch etwas an Muskelmasse verlieren, denn unsere Muskeln bestehen zu einem großen Anteil aus Eiweiß, welches der Körper im Hungerzustand in Energie umwandeln kann. Ein Gramm Protein liefert uns etwa 4,1 Kalorien. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt, dass etwa 10-15% der täglich aufgenommenen Gesamtenergiemenge aus Proteinen stammen sollte. Das bedeutet für einen durchschnittlichen Erwachsenen etwa 0,8 g Eiweiß pro kg Körpergewicht und Tag. Diese Empfehlung ist jedoch sehr niedrig angesetzt. Insbesondere sportlich aktive Menschen können durchaus größere Mengen Protein zuführen. Um ausreichend Protein aufzunehmen, bietet es sich an, bei der Lebensmittelauswahl etwas genauer hinzuschauen. Dabei braucht es nicht zwangsläufig Unmengen an Proteinpulver, das häufig viel zu süß und für unseren Darm nicht unbedingt leicht verdaulich ist; es gibt eine Vielzahl „natürlicher“ Lebensmittel, die ei-



Wir gratulieren Gewinner sind gezogen

Wir hatten in der letzten Ausgabe (Heft 128/April 2023 Seite 12 - 14) von ihrem Stadtmagazin „es Heftche“® ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für Europa-Park zu gewinnen. Folgende Teilnehmer dürfen sich nun jeweils über 2 Eintrittskarten freuen. Die Ziehung fand unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

**Die Lösung lautete:
„sechs“**

Ursel Bergau, Kirkel
Joachim Fischer, Neunkirchen
Walter Hild, Lohnsfeld

Alle Gewinner werden von uns durch den Postweg über ihren Gewinn informiert. Herzlichen Glückwunsch. ■



Proteine sind für die Funktionalität unseres Körpers und das Bestehen allen Lebens unerlässlich
(c) Adobe Stock / airborne77

Autoservice vom Profi

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Hauptuntersuchung*
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service
- Glasreparatur
- Öl-Service
- Einlagerung
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragungen nach §19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfungsinstitute der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

R&S

Reifen GmbH

Kaiserslauterer Str. 269
66424 Homburg
Telefon 0 68 41 / 52 62



WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Jeder kann Opfer werden.

Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Tom Wlaschiha

niges an Eiweiß enthalten. Werden verschiedene Proteine im richtigen Verhältnis kombiniert, kann die Aufnahme vom Körper sogar noch verbessert werden. Man spricht dann vom s.g. Biologischen Ergänzungswert. Allgemein lassen sich zwei Arten von Proteinquellen unterscheiden, nämlich die tierischen und die pflanzlichen. Da tierisches Protein der Proteinstruktur des Menschen näher kommt hat es für unseren Körper eine höhere biologische Wertigkeit. Wir können es also besser aufnehmen und verwerten als pflanzliches Protein. Zu den tierischen Proteinquellen gehören u.a. Garnelen, Fisch, Rind- u. Hähnchenfleisch, Eier, Magerquark, Käse uvm. Auch pflanzliche Proteinquellen gibt es reichlich. So enthalten u.a. Nüsse und Kerne, Hanf- u. Sesamsamen, Hülsenfrüchte, Tempeh und Seitan größere Mengen an Eiweiß. Für welche Proteinquelle man sich letztendlich entscheidet, muss jeder für sich wissen. Wichtig ist jedoch, dass man nicht versucht, den Proteinbedarf mit einem einzigen Lebensmittel zu decken, denn gerade die Mischung verschiedener Proteinquellen erhöht den biologischen Ergänzungswert. Vor allem eine geeignete Mischung aus tierischem und pflanzlichem Protein ist sinnvoll. Dennoch sollte insbesondere bei tierischen Produkten an das Problem der Massentierhaltung und die Überfischung der Meere gedacht werden. Hier lohnt es sich in biologische und nachhaltig erzeugte Produkte zu investieren. Eine Alternative können auch regionale Produkte darstellen, die zwar meist kein Bio-Siegel haben aber dennoch von hochwertiger Qualität sind. Die Auswahl an proteinreichen Lebensmitteln ist also groß und kann darüber hinaus durchaus auch um Proteinpulver ergänzt werden. Gerade für Menschen, denen es ansonsten schwerfällt, ihren Bedarf zu decken, können Proteinpulver sinnvoll und hilfreich sein. Wir wissen nun also, dass nicht nur Kohlenhydrate, sondern auch Proteine für die Funktionalität unseres Körpers und das Bestehen allen Lebens unerlässlich sind. Zum Abschluss dieser Reihe werden wir uns in der nächsten Ausgabe mit den Fetten, als dritte Gruppe der Makronährstoffe beschäftigen, die oft zu Unrecht verteufelt werden. Ob sie wirklich so schlecht für uns sind und womöglich die Hauptursache für Übergewicht und andere Erkrankungen sind, werden wir dann genauer betrachten.

Emilia Schappé



Bringen Sie Ihre Zukunft in Fahrt.

Awaken your world. IONIQ 6.
100 % elektrisch.

Jetzt bestellbar



Essenz der Einfachheit.
Mit seinen klaren, geschwungenen Linien strahlt das strömungsförmige Design des IONIQ 6 einzigartige Eleganz aus – und erreicht den bei Hyundai bisher niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert von 0,21.



Bringen Sie Farbe ins Spiel.
Die Ambiente-Beleuchtung des IONIQ 6 bietet Ihnen die Wahl, aus 64 Farben ein individuelles duales Farbthema zu konfigurieren – oder sich für eines von sechs vorkonfigurierten Farbthemen zu entscheiden.

Mehr bedeutsame Momente erleben, mehr Zeit mit der Familie verbringen oder einen nachhaltigeren Lifestyle pflegen, gehört für Sie zu einer positiveren Zukunft? Hyundai hilft Ihnen dabei, diese Ziele zu erreichen. Im neuen IONIQ 6 sind Sie umgeben von nachhaltigen Materialien. Erleben Sie seine Kraft mit bahnbrechender Leistung, einer erstaunlichen Auswahl an intelligenten Technologien und einer Reichweite von bis zu 614 km.¹ Die 800-Volt-Schnelllade-Technologie ermöglicht ultraschnelle Aufladung in nur 15 Minuten für bis zu 315 km². Die Zukunft, die Sie sich wünschen, ist bereits da. Erleben Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.



Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
<https://autohaus-sussdorf.de>





* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt bis zu 614 km. Gilt für die 77,4 kWh-Batterie und bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

² Gilt für die 77,4 kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen. Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 6, 168 kW (229 PS) Heckantrieb, Elektro, 77,4 kWh-Batterie, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen: kombiniert 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvolt-Batterie in nur 15 Minuten Ladepotenzial auf eine Kapazität für bis zu 315 km Reichweite geladen werden. Die Ladzeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).

Christian Müller erhält Bundesverdienstkreuz

Besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen

Für sein großes ehrenamtliches Engagement, insbesondere im Feuerwehrwesen, hat Innenminister Reinhold Jost das Bundesverdienstkreuz am Bande an Christian Müller verliehen.

Der heutige Hauptbrandmeister trat 1972, also vor mehr als 50 Jahren, in die Jugendfeuerwehr der Stadt Bexbach ein. Sechs Jahre später wechselte er in die aktive Wehr.

einzelnen Jugendgruppen. Seine wertvollen Verdienste führten dazu, dass Christian Müller 2007 zum stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrbeauftragten im Saar-Pfalz-Kreis wurde, bevor er 2016 schließlich das Amt des Kreisjugendbeauftragten übernahm. Er ist bis heute und trotz persönlicher Einschränkungen in dieser Position aktiv. Innenminister Reinhold Jost wies in seiner Laudatio auf die große Bedeutung der Nachwuchsarbeit bei der Feuerwehr hin: „Ohne eine gut aufgestellte und erfolgreiche Jugend- und Nachwuchsarbeit ist die Zukunft der saarländi-

wichtige Aufgabe Personen wie Christian Müller erfüllen, indem sie bei jungen Menschen die Begeisterung für ein ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr wecken. Dafür haben sie nicht nur meinen herzlichen Dank, sondern auch tiefen Respekt und große Wertschätzung verdient. Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes bringen wir diese Anerkennung zum Ausdruck.“ Christian Müller hat sich darüber hinaus auch beim Landesfeuerwehrverband eingebracht und in diesem Zusammenhang beispielsweise von 2013 bis 2015 am Projekt „Feuerwehr 2020“ mitgewirkt. Des Weiteren hat er mit einigen seiner Anregungen die Weiterentwicklung des saarländischen Feuerwehrwesens mitgeprägt. Durch seine Tatkraft sowie seine persönliche offene und ruhige Art hat Christian Müller außerdem freundschaftliche Kontakte über die Landesgrenzen hinweg geknüpft und dort hohes Ansehen für die Feuerwehr erworben.



Innenminister Reinhold Jost und der Geehrte, Christian Müller © MIBS

Allgemeines zur Auszeichnung

Im Jahr 1951, zwei Jahre nach Verkündung des Grundgesetzes und den ersten Wahlen zum Bundestag nach Kriegsende, stiftete der damalige Bundespräsident Theodor Heuss den Bundesverdienstorden.

Mit der Stiftung des Ordens sollen politische und wirtschaftliche, soziale und geistige Leistungen sowie besondere Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise um das Gemeinwohl gewürdigt werden. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine offizielle Auszeichnung.

Seit nun 70 Jahren haben einflussreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie zahllose Bürgerinnen und Bürger, die in ihrem direkten Umfeld politisch oder sozial wirkten, diese höchste Anerkennung unseres Landes erhalten.
Presse Innen

Im Rahmen seines Engagements bei der Feuerwehr widmete er sich in herausragender Weise insbesondere der Nachwuchsgewinnung sowie der Jugendarbeit. So erfüllte er nicht nur für sieben Jahre die Aufgaben und Pflichten des Jugendfeuerwehrwarts, sondern unternahm auch große Anstrengungen und zeigte enormen Einsatz, um die beinahe zum Erliegen gekommene Nachwuchsarbeit in seinem Löschbezirk neu zu beleben. Damit hat er maßgeblich zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit seines Löschbezirks beigetragen. Als Stadtjugendfeuerwehrwart von 1992 bis 2008 hatte er zudem entscheidenden Anteil an der positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen im Nachwuchsbereich: Während seiner Amtszeit nahmen die fünf Jugendfeuerwehren der Stadt mehr als 120 Mädchen und Jungen auf. Er förderte diesen Trend beispielsweise durch die Organisation ortsübergreifender Übungen, ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den

schen Feuerwehren ungewiss. Die Jungen und Mädchen, die heute bei der Feuerwehr anfangen, sorgen morgen als voll ausgebildete Einsatzkräfte weiterhin für die Sicherheit der Saarländerinnen und Saarländer. Vor diesem Hintergrund wird auch deutlich, welche



MARKISEN • ROLLADEN • JALOUSIEN
FENSTER • TÜREN • TORE • TERRASSENDÄCHER

Minitec Allee 5 | D-66901 Schönenberg-Kübelberg

Telefon: 063 73 5000 104

Fax: 063 73 5000 106

Mail: info@planz-sonnenschutz.de

www.planz-sonnenschutz.de



- Markisen – auch Neubezüge
- Wintergartenbeschattung
- Jalousien für innen & außen
- Vertikalstores • Rollos
- Rollladen – für Alt- und Neubau
- Steuerungssysteme
- Hitze- und Blendenschutzrollos
- Terrassendächer
- Insektenschutz nach Maß
- Fenster und Haustüren
- Schwing- und Sectionaltore
- Rolltore
- Fensterwartung
- Glasreparaturen



Für die Richtigkeit keine Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Mai 2023

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz**IM NOTFALL****Apotheken-
Notdienstfinder:**0800-00 22 8 33 (Festnetz)
22 8 33 (Handy)

Mo. 01.05.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Di. 02.05.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Mi. 03.05.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Do. 04.05.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße	06841/73273 06826/8189731
Fr. 05.05.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Sa. 06.05.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
So. 07.05.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mo. 08.05.	Apotheke am Enklerplatz AVIE Apotheke Bexbach	Homburg Bexbach	Talstr. 9 Poststr. 1	06841/9825089 06826/931990
Di. 09.05.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mi. 10.05.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Do. 11.05.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Fr. 12.05.	St. Barbara-Apotheke	Frankenholz	St. Barbara-Str. 1	06826/96257
Sa. 13.05.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
So. 14.05.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Mo. 15.05.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Di. 16.05.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Mi. 17.05.	Markt-Apotheke Schulze-Kathrin-Apoth.	Homburg Schwarzenholz	Marktplatz 12 Bartholomäusstr. 8	06841/2309 06838/92626
Do. 18.05.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Fr. 19.05.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße	06841/73273 06826/8189731
Sa. 20.05.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
So. 21.05.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
Mo. 22.05.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Di. 23.05.	Apotheke am Enklerplatz AVIE Apotheke Bexbach	Homburg Bexbach	Talstr. 9 Poststr. 1	06841/9825089 06826/931990
Mi. 24.05.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Do. 25.05.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Fr. 26.05.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Sa. 27.05.	St. Barbara-Apotheke	Frankenholz	St. Barbara-Str. 1	06826/96257
So. 28.05.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
Mo. 29.05.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Di. 30.05.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Mi. 31.05.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640

Anzeige

SD1303

Auch im Internet
www.es-heftche.de**es Heftche**

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN**SIE IN****KINDHEIT****FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL**

sos-kinderdoerfer.de

**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Beigeordneter besuchte Kinderferienfreizeit

Kinder- und Jugendbüro organisierte abwechslungsreiche Tage

Wie bekommt man eine Gruppe Kinder und Jugendlicher zwischen sechs und zwölf Jahren in wenigen Momenten gebändigt? Diese Frage beantwortete der neue Beigeordnete der Stadt Homburg, Manfred Rippel, bei einer seiner ersten Amtshandlungen, indem er bei seinem Besuch der Ferienfreizeit eine große Tüte Eis für alle mitbrachte.

Schnell wurde es ruhig und alle warteten nach dem anstrengenden Spielplatzbesuch geduldig auf das Austeilen der Erfrischung. Organisiert wird die bunte Ferienwoche in diesem Jahr vom städtischen Kinder- und Jugendbüro und dem Caritas-Kinderzentrum KIZ. Dabei mischte sich der Beigeordnete sofort unter die jungen Menschen, spielte mit ihnen Kicker und Billard und kam auch mit den Betreuerinnen und Betreuern rund um Sandra Schatzmann vom städtischen Kinder- und Jugendbüro sowie Andreas Kreutzer und Janine Niedenzu-Brüner vom KIZ ins Gespräch. Für sie und die Kids stand eine bunte Ferienwoche mit einer Mischung aus Ausflügen und Vor-Ort-Programm auf dem Plan, unter anderem ging es in der Woche vor dem Osterfest nach Kaiserslautern ins Stadion des Fußballzweitligisten 1. FC Kaiserslautern und zum Trampolin-Park sowie nach Saarbrücken in den Zoo. Malen, Basteln, Backen und Spielen auf dem Spielplatz sowie in den Räumen des Caritas-Kinderzentrums KIZ in Erbach standen ebenso auf dem Plan wie der Besuch des Römermuseums an Gründonnerstag. An jedem Tag waren etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start. Dabei ergänzte sich die Gruppe trotz des teilweise großen Altersunterschieds sehr gut. „Ich bedanke mich bei



Kritische Blicke der Kids beim Billard
© Linda Barth

den Organisatoren dieser Ferienwoche ganz herzlich und freue mich, dass ihr alle so viel Spaß gemeinsam habt“, sagte Manfred Rippel bei seinem Besuch. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto „durften“ dann alle ihr



Der Beigeordnete Manfred Rippel hatte sichtlich Spaß beim Kickern © Linda Barth

leckeres Dessert genießen und erzählten dem Beigeordneten begeistert von den bisherigen Erlebnissen ihrer Ferientage.

Weitere Informationen über die Universitäts- und Kreisstadt Homburg erhalten Sie unter homburg.de im Internet.

© Pressestelle Stadt Homburg



Strahlende Gesichter bei der Ferienfreizeit © Linda Barth

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden

Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

SD2102

Grußwort Bernd Hertzler

25. Jahre Stadtmagazin
„es Heftche“®



Der Bürgermeister der Stadt Blieskastel
Bernd Hertzler

Liebe Leserinnen und Leser, seit einem Vierteljahrhundert versorgt „es Heftche“® aus Neunkirchen seine Leserinnen und Leser nun schon mit umfangreichen und interessanten Informationen, vermittelt auf diesem Wege viel Wissenswertes, gibt Freizeittipps und vieles mehr, schließt so etwaige Informationslücken, um über Veranstaltungen von gestern, heute und morgen auf dem Laufenden zu bleiben.

Seit 2012 erscheint die Publikation ebenfalls als Stadtmagazin für Homburg und Umgebung und die Stadt Blieskastel findet hierbei erfreulicherweise immer wieder Berücksichtigung, sei es im Rahmen von Berichten zum Stadtgeschehen als auch mit Veranstaltungsankündigungen oder Nachberichterstattungen. Auf diesem Wege hat uns „es Heftche“ in der Vergangenheit oftmals tatkräftig unterstützt.

Nun darf das Stadtmagazin „es Heftche“® mit Erscheinen seiner 300. Ausgabe in Neunkirchen auf stolze 25. Erscheinungsjahre zurückblicken. Das ist gewiss auch ein Verdienst seiner Macherinnen und Macher und ihres ungebrochenen Engagements. Das runde Jubiläum möchte ich daher zum Anlass nehmen, im Namen der Stadt Blieskastel ein herzliches „Dankeschön“ an das gesamte Team zu übermitteln.

Machen Sie weiter so! Bleiben Sie alle gesund!

Auf die nächsten 25 Jahre!

Ihr
Bernd Hertzler
Bürgermeister der Stadt Blieskastel



Aufruf zur Teilnahme an der Fête de la Musique

Jugendbeirat richtet erstmals einen Hiphop- und Rap-Contest aus

Die Stadt Homburg lädt ein zur Fête de la Musique am Mittwoch, 21. Juni. Musikerinnen und Musiker, Bands oder Tanzgruppen, die im Rahmen dieses Musikevents honorarfrei auftreten und sich in der Homburger City präsentieren möchten, können sich ab sofort bis spätestens Freitag, 2. Juni, bei der Homburger Kulturgesellschaft anmelden.

Am besten funktioniert die Anmeldung per E-Mail an achim.mueller@homburg.de. Selbstverständlich ist auch eine postalische Anmeldung an die Homburger Kulturgesellschaft, Am Forum 5, 66424 Homburg möglich. Die Anmeldung sollte Angaben zur musikalischen Stilrichtung, ggf. eine Setliste, Angaben zur Spieldauer, Infos zur Besetzung und zum Instrumentarium sowie Bilder und Hörproben enthalten. Ton- und Lichttechnik kann seitens des Veranstalters leider nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Standortvergabe erfolgt nach dem Ende der Anmeldefrist in der 23. Kalenderwoche. Standortwünsche können gern im Zuge der Anmeldung geäußert werden. Die Fête de la Musique bietet Amateur- und Profimusikern aller Stilrichtungen eine Bühne. Im Fokus steht dabei die Liebe zur Musik. Seinen Ur-

sprung hatte das traditionelle Musikfest 1982 in Paris. Mittlerweile verbindet der musikalische Festtag, der immer am Tag der Sommersonnenwende stattfindet, die Menschen in mehr als 540 Städten weltweit. Darunter sind rund 50 in Deutschland und 300 in Europa.

Weitere Informationen erteilt die Homburger Kulturgesellschaft in der Tourist-Info, Talstr. 57a, Tel.: (06841) 101 813. Im Zuge der Fête de la Musique findet in diesem Jahr auf dem Historischen Marktplatz erstmals ein Hiphop/Rap-Contest statt, den die Kulturgesellschaft gemeinsam mit dem Jugendbeirat der Stadt ins Leben gerufen hat. Künstlerinnen und Künstler, die sich hier präsentieren möchten, melden sich bitte mit Hörprobe beim Jugendbeirat der Stadt an (E-Mail jugendbeirat@homburg.de, WhatsApp 0172 3419287). Auf die Gewinner warten Preise im Wert von mehr als 1.000 Euro. Weitere Infos gibt es beim Jugendbeirat.

Informationen finden Sie auch unter homburg.de im Internet. Pressestelle Stadt HOM

Durchblick!

Bei allen Versicherungs-
und Finanzfragen



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch im Internet auf unserer Webseite www.es-heftche.de.

Das Testament der Fachanwältin/des Fachanwaltes für Erbrecht als grundlegendes Instrument der erbrechtlichen Streitvermeidung

Hierbei geht es vielfach um die Durchsetzung von Pflichtteilsansprüchen, die Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften (namentlich bei Fehlen von Testamenten und (leider) eingetretener gesetzlicher Erbfolge) und die Auslegung von – oft grob – fehlerhaften, unvollständigen, unklar formulierten bzw. nicht mehr zeitaktuellen (aufgrund von Änderungen bzgl. Personen und Vermögensverhältnissen) Einzeltestamenten bzw. Ehegattentestamenten.

Die Kosten solcher Prozesse (Gerichtskosten, Anwaltskosten, Sachverständigenkosten) sind anhand der im Erbrecht üblichen hohen Streitwerten äußerst hoch.

Die Prozessdauer über die Instanzen hinweg oft kaum kalkulierbar.

In Anbetracht oftmals nach langer Prozessdauer von dem Gericht vorgeschlagener Vergleiche bleiben vielfach sämtliche Prozess-

beteiligten (besonders wegen den Kosten) allesamt als finanzielle Verlierer zurück.

In den für Fachanwältinnen und Fachanwälte obligatorischen Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren wird eines immer mehr deutlich:

Es bedarf eines fachanwaltlichen Ansatzes zur Streitvermeidung.

Die Analyse von Erbrechtsprozessen verdeutlicht ganz klar, dass diese Prozesse fast ausnahmslos zu verhindern gewesen wären, wenn die verstorbene Person überhaupt ein Testament gemacht hätte bzw. sie dieses (gemachte) Testament richtig und auch vollständig formuliert bzw. auch veränderten Umständen entsprechend angepasst hätte.

Die vielfachen und unübersichtlichen gesetzlichen Anforderungen an die Form und den Inhalt von Ehegattentestamenten und

Diesen und weitere Serien finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

Einzeltestamenten und noch mehr in Bezug auf besondere Formen von Testamentsgestaltungen (Patchworkfamilien, Firmeninhaber, Kinder mit Schwerbehinderung bzw. Verschuldensproblematik, Vermögen im Ausland) sind von Laien schlechthin gar nicht mehr überblickbar.

Auch ist immer mehr festzustellen, dass ungeprüft und ungefiltert irgendwelche Formulärmuster aus dem Internet oder aus Anleitungsbüchern kritiklos und nicht angepasst auf die individuellen Verhältnisse „1 zu 1“

in ein eigenes Testament übernommen werden.

Dabei wird übersehen, dass diese Muster eben – zwangsläufig! – „nur Muster“ sein können und deshalb individuell und zielsicher auf die jeweilige Situation des einzelnen angepasst werden müssen!

So entstehen nach dem Tode des Erblassers – er kann ja selbst zu der Auslegung seiner Formulierungen nicht mehr befragt werden! – vielfach jahrelange – oftmals völlig unnötige – Erbstreitigkeiten – und dies innerhalb der nächsten Angehörigen – oftmals sogar der Kernfamilie!

Gründe für die Nichterrichtung eines Testaments bzw. die nicht vorgenommene Überprüfung vorhandener Testamente auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sind meistens:

1. Entscheidungs-Unschlüssigkeit, weil man nicht gerne über das Ende des Lebens nachdenkt bzw. unschlüssig ist über die notwendigen Anordnungen.

2. Angst vor zu hohen Anwaltskosten.

Beide Besorgnisse sind vollends unbegründet:

Ein Testament ist immer eine „Momentaufnahme“.

Und zwar in der Hinsicht, dass heute bereits eine wirksame Regelung bestehen muss, „wenn morgen etwas passieren sollte“ (z.B. Autounfall).

Ein Testament kann jederzeit an sich im Laufe der Zeit verändernde Umstände, betreffend die bedachten Personen und die zugrundeliegenden Vermögensverhältnisse, angepasst werden – es kann also jederzeit abgeändert werden.

Es gibt folglich keinen vernünftigen Grund, „dies auf die lange Bank zu schieben“.

Auch die Befürchtungen von hohen Anwaltskosten im Hinblick auf die Beratung durch eine Fachanwaltskanzlei für Erbrecht bzw. die von ihr durchzuführende Gestaltung von

SD1908

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-187 73 24

SD1706

**Seit 50 Jahren
Ihr Volkswagen Partner in Blieskastel**

50 JAHRE VERTRAUEN

AUTO THÖNES

seit 1967

Bliestalstraße 116
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 94 64 30
www.autohaus-thoenes.de

Volkswagen

Testamenten jedweder Art sind unbegründet.

Die Anwaltskosten für ein Testament betragen oftmals nur einen äußerst geringen Bruchteil der Kosten, die später bei einem Erbprozess entstehen. Dort ist der Streitwert des Prozesses für die Anwaltskosten maßgeblich. Dieser Streitwert ist bei Erbprozessen in der Regel sechs- oder siebenstellig!

Des Weiteren sind die Anwaltskosten für eine reine Erstberatung („Wie stehen die Schachfiguren?“) vom Gesetzgeber – unabhängig von dem Gegenstandswert (z.B. Familienvermögen) – auf 190 € netto zzgl. Auslagen + gesetzliche MwSt. betragsmäßig limitiert.

All dies spricht dafür, den Rat einer Fachanwältin/eines Fachanwaltes für Erbrecht in Anspruch zu nehmen, um für eine individuelle und optimierte Testamentsgestaltung zu sorgen.

Am besten flankiert mit einer lebzeitigen Vorsorge durch General-Vorsorgevollmachten zur Vermeidung einer Betreuung und einer Patientenverfügung nach neuester BGH-Rechtsprechung unter Einbezug der Grundsätze der Palliativmedizin.

Somit wäre unter Veranschlagung einer angemessenen anwaltlichen Pauschal-Honorierung ein Gesamt-Vorsorge-Paket geschnürt!

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de.

Letzter Weihnachtsmarkt am Stockwäldchen

Großartige Spenden für karitative Zwecke gesammelt

Wie schon im Dezember 2022 angekündigt, führten wir unseren letzten karitativen Weihnachtsmarkt am Stockwäldchen zu Gunsten der Mukoviszidose e. V. Saar und der Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. Saar durch, der leider wie in den Jahren zuvor nur als reine Spendensammlung ohne das Weihnachtsdorf verlief.

Mit unserem 20. Markt kamen wir letztendlich trotzdem nochmals auf die tolle Spendensumme in Höhe von 39.240 Euro, die jeweils zur Hälfte an die beiden Initiativen gingen. Kumuliert erreichen wir somit in diesen 20 Jahren eine Gesamtspendensumme in einer für uns niemals vorstellbaren Höhe



Mit dem 20. Markt endete die Ära Weihnachtsmarkt am Stockwäldchen

von 593.000 Euro. Darauf sind wir alle, die noch letzten und die bereits ausgeschiedenen Initiatoren mehr als stolz und glücklich. Wir alle mit Ihnen als unsere Besucher/innen, unseren Helfer/innen und natürlich allen Firmen haben dieses Gesamtergebnis zusammen erreicht. Ohne Sie alle wären solche Ergebnisse und folglich die Spenden nicht möglich gewesen! Vielen, vielen Dank!

Alles hat halt einmal ein Ende, das betrifft jetzt aber nur unseren Weihnachtsmarkt. Weiterhin gibt es hier an unserem schönen Höcherberg genügend engagierte Weihnachtsmärkte, Vereine, Privatpersonen, Firmen usw., die alle mit ihrer jeweiligen, karitativen Sache nur das eine Ziel haben, jemandem etwas Gutes zukommen zu lassen. Bitte unterstützen Sie doch deren Aktivitäten, wenn nicht eh schon geschehen, mit dem gleichen Engagement wie bei uns.

Vor allem aber und das wäre uns eine echte Herzenssache:

Unterstützen Sie bitte auch künftig unsere beiden so wertvollen Initiativen, die so viel Gutes für das Wohl von Kindern leisten und dabei beide nur von Hilfsgeldern existieren können: Bitte spenden Sie doch einfach direkt an die uns ans Herz gewachsenen Vereine

- Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. Saar
- Mukoviszidose e. V. Saar

Mit unser aller Hilfe werden wir auch weiterhin kranken Kindern helfen können und müssen. Mit den schon einmal beschriebenen, lachenden und weinenden Augen verabschieden wir uns hiermit als karitativer Weihnachtsmarkt am Stockwäldchen und danken Ihnen nochmals von Herzen.

Ihre Claudia und Ludwig Feix, Christine und Peter Hauser, Andrea und Matthias Schöner, Petra und Uwe Schwarztrauber, Patricia und Wolfgang Ritter, Stephanie und Patrick Eissenhuth, sowie Doris und Helmut Sorg



FRIES & HERRMANN

Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Handwerkliche Anbieter lockten viele Besucher an

Bürgermeister Michael Forster eröffnete Ostermarkt in der Gustavsburg

Mehr als ein Dutzend Anbieterinnen und Anbieter von kunsthandwerklich hergestellten Objekten und Dekorationsartikeln sowie ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken hatte der Ostermarkt in der Gustavsburg in Homburg-Jägersburg zu bieten.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren schon am Samstag zur Mittagszeit bei der offiziellen Eröffnung auf den Beinen und interessierten sich für die vielfältigen Angebote aus Holz, Stoff oder Metall. Bei der Begrüßung waren sich Ortsvorsteher Jürgen Schäfer und Bürgermeister Michael Forster einig, dass die Gustavsburg ein ausgezeich-



Unter anderem gab es tolle Sachen aus Filz zu erwerben
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung



Schmuck bereicherte das vielfältige Angebot des Ostermarktes
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

netter Ort für Märkte dieser Art sei. Neben dem Handwerker- und Hubertusmarkt gibt es eben auch den Oster- und Weihnachtsmarkt. Der Ostermarkt fand nach einer coronabedingten Pause nun zum zweiten Mal statt und wurde erneut von Annette Haist im

Auftrag des Ortsrats von Jägersburg organisiert. Jürgen Schäfer lobte die Organisatorin ausdrücklich für ihr Geschick bei der Zusammenstellung der Anbieter und dankte ihr für das Engagement bei der Durchführung des Marktes. Annette Haist, die mit ihrem Mann Armin selbst einen Stand betrieb, dankte wiederum dem Ortsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die ihr gewährte „freie Hand“ bei der Organisation. Zwar waren die Verantwortlichen mit dem wechselhaften Wetter nicht ganz so glück-

lich, doch wie Bürgermeister Forster feststellte, war die Stimmung in den verschiedenen Räumen und im Innenhof der Gustavsburg sehr gut.

„Die Märkte profitieren vom besonderen Ambiente der Gustavsburg“, sagte der Bürgermeister und sprach von „einem kleinen, aber feinen Markt“, der kurz vor Ostern viele passende Angebote bereithalte.

Pressestelle Stadt HOM



Organisatorin Annette Haist, Ortsvorsteher Jürgen Schäfer, Bürgermeister Michael Forster und der stellvertretende Ortsvorsteher Peter Fuchs bei der Eröffnung im Saal der Gustavsburg (v. l. n. r.) © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Grußwort Christian Prech

25. Jahre Stadtmagazin
„es Heftche“®



Christian Prech
Bürgermeister Stadt Bexbach

Liebe Leserinnen und Leser, das Stadtmagazin „es Heftche“ feierte seine 300. Ausgabe in Neunkirchen und beendet gleichzeitig sein 25. Erscheinungsjahr. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich im Namen der Stadt Bexbach und auch persönlich sehr herzlich.

Regelmäßig informiert „es Heftche“ die Bürgerinnen und Bürger zuverlässig über aktuelle Themen und Veranstaltungen im Umkreis.

Für die ortsansässigen Unternehmen, Vereine, Einrichtungen, die Gastronomie und nicht zuletzt die Leserinnen und Leser ist das Medium sowohl im Print- als auch im Onlineformat ein vertrauter Partner im Nachrichten-, Anzeigen- und Veranstaltungsbereich. Kreativität, Einfallsreichtum und vor allem Bürgernähe war und sind noch immer Garanten für den anhaltenden Erfolg des Blattes.

In diesem Sinne wünsche ich dem gesamten Team des Stadtmagazins auch für die Zukunft ein weiterhin erfolgreiches Wirken, eine gute Auftragslage und stets das richtige Gespür für das Interesse der Leserinnen und Leser.

Herzliche Grüße

Christian Prech
Bürgermeister Stadt Bexbach

„Fit und vital 60+“ Individuell angepasstes und sehr gut nachgefragtes Sportangebot

Der TV Beeden hält ein für alle Altersgruppen individuell angepasstes und sehr gut nachgefragtes Sportangebot vor. In der Gruppe „fit und vital 60+“ sind derzeit noch Plätze frei.

Jeden Mittwoch bietet Übungsleiterin Marion Hollinger dieses präventive Herz-Kreislauftraining an: Das Training startet mit einer Blutdruckmessung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Aufwärmen zu passender Musik stimmt auf den abwechslungsreichen Hauptteil mit Funktionsgymnastik, Faszientraining und zwei Ausdauerseinheiten

ein. Bei den Übungen kommen verschiedene Geräte, wie z.B. Hanteln, Therabänder, Togu Brasils, Bälle und Reifen, sowie Elemente aus Aroha und Kaha zum Einsatz und auch dabei wird der Puls regelmäßig im Blick behalten. Die Cool down-Phase rundet das ganzheitliche Training mit verschiedenen Atemübungen und Übungen zur Körperwahrnehmung ab; zum Abschluss entspannt die Gruppe bei einer Phantasiereise.

Interessierte sind sehr herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Das Training findet mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 im Sportheim des TV Beeden (Sandweg 13 in Beeden) statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Trainerin Marion Hollinger (06841/61434).

Das komplette Sportangebot und alle Kontaktinformationen finden sich auf der Homepage des TV Beeden www.tv-beeden.de. © Vera Hennefeld

Nutzen Sie unsere Förderprogramme!

Als SWH-Kunde erhalten Sie dieses Jahr attraktive Prämien für sparsame Elektrogeräte:

Je
50,-^{EUR}

- Waschmaschine A
- Spülmaschine A/B/C
- Kühlschrank A/B/C/D
- Gefrierschrank A/B/C/D
- Kondensationswärmepumpentrockner
- Brauchwasserpumpe

Weitere Programme unter:
[www.stadtwerke-homburg.de/
startseite/privatkunden/service/foerderprogramme](http://www.stadtwerke-homburg.de/startseite/privatkunden/service/foerderprogramme)

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.
www.stadtwerke-homburg.de

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AUS-
STELLUNGEN

Montag, 08. Mai

Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Kunstaussstellung: Petra Jung – „Der Morgen kennt den Abend nicht (Malerei – Grafik – Objekte)“
Der Eintritt ist frei Infos: kultur@homburg.de
Stadt Homburg

FESTE UND
VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 30. April

16.00 Uhr, Feuerwehrhaus Wörschweiler
Tag der offenen Tür
Löschbezirk Wörschweiler lädt zu seinem traditionellen Tag der offenen Tür in das Feuerwehrhaus ein.
Feuerwehr Wörschweiler

Samstag, 06. Mai

19.30 Uhr, Homburg-Kirrburg, Lambsbachhalle
Mai Owend: Motto Schlagerparty
Einlass 18.30 Uhr Der Eintritt ist frei.
Pfarrkapelle Kirrburg e. V.

Sonntag, 07. Mai

11.00 – 19.30 Uhr, Stadtpark Homburg
9. Deutsch-Türkisches Tulpenfest
Der Eintritt ist frei.
Türkischer Elternbund in Zusammenarbeit

mit der Kreisstadt Homburg

Freitag, 26. Mai

In der Homburger Innenstadt
47. Homburger Maifest
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

KONZERTE
THEATER

Donnerstag, 04. Mai

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg
Homburger Meisterkonzerte: „Stuttgarter Kammerorchester: Iron Maiden in Love with Vivaldi“ Konzerteinführung durch Mark
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 06. Mai

17.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„Klassenvorspiel“ – Akkordeonklassen C. Scheid-Künzer, S. Fritze, V. Helbling
Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de Der Eintritt ist frei
Musikschule Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

18.30 Uhr, Biergarten „Felsenbrunnen“, Sportanlage SV Beeden (Zufahrt über Sandweg)
Live am Biotop: Suzi Brown & The Dingers
Der Eintritt ist frei. Infos und Reservierung unter www.svbeeden.de oder 0178-8220465
SV Beeden

Sonntag, 07. Mai

16.30 Uhr, Orangerie Blieskastel

Frühlingskonzert des Deutschen Tonkünstlervereins

Der DTKV Saar stellt seinen musikalischen Nachwuchs vor. Das Kulturamt Blieskastel unterstützt diese Veranstaltung, der Eintritt Stadt Blieskastel

Mittwoch, 10. Mai

17.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„Klassenvorspiel“ – Schlagzeugklasse C. Balzer
Der Eintritt ist frei Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Donnerstag, 11. Mai

20.00 Uhr, Orangerie Blieskastel
Noël WALTERTHUM: Ein Rendez-vous der Gefühle
Einlass: 19.00 Uhr Eintritt: VVK 15 € / erm. 12 € Karten: Tourist-Info, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel oder unter www.ti-stadt-blieskastel.de

Freitag, 12. Mai

18.30 Uhr, Biergarten „Felsenbrunnen“, Sportanlage SV Beeden (Zufahrt über Sandweg)
Live am Biotop: BeSaits
Der Eintritt ist frei. Infos und Reservierung unter www.svbeeden.de oder 0178-8220465
SV Beeden

20.00 Uhr, Priminiushalle Bierbach
METAKILLA „The Original Metallica Tribute“
Einlass: 19.00 Uhr, VVK: Eintritt: 19,45 € (inkl. VVK-Gebühren, zzgl. Servicegebühren) Karten: Tourist-Info, Luitpoldplatz 5
Stadt Blieskastel

Samstag, 13. Mai

14.00 Uhr, Priminiushalle Bierbach
HEAVYSAURUS Dino Rock für die ganze Familie!
Stadt Blieskastel

21.00 Uhr, Priminiushalle Bierbach
God Save The Queen – Die Queen Revival Show
 Konzertveranstaltungen Ehrmantraut und dem Kulturamt der Stadt Blieskastel ist es nach dem ausverkauften Konzert in 2019 erneut
Stadt Blieskastel

Sonntag, 14. Mai

18.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg
Sinfoniekonzert des Homburger Sinfonieorchesters – Lateinamerikanische Rhythmen und Märchen aus 1001 Nacht
 Konzerteinführung im Saal um 17.15 Uhr
 Karten zu 15 € zuzgl. VVK-Gebühr gibt es in der Tourist-Info Homburg, in der Brunnenapotheke sowie an der Abendkasse;
 Kinder, Jugendliche und Studierende frei
Homburger Sinfonieorchester

Montag, 15. Mai

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„Bühne frei!“
 Der Eintritt ist frei Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Samstag, 20. Mai

18.30 Uhr, Biergarten „Felsenbrunnen“, Sportanlage SV Beeden (Zufahrt über Sandweg)
Live am Biotop: Bitter Brothers
 Der Eintritt ist frei. Infos und Reservierung unter www.svbeeden.de oder 0178-8220465
SV Beeden

Sonntag, 21. Mai

17.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„Energie@Musik“ – Streicherkonzert in Kooperation mit den Musikschulen St. Wendel und St. Ingbert
 Der Eintritt ist frei Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Dienstag, 23. Mai

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„Klassenvorspiel“ – Klavierklasse S. Buchmann
 Der Eintritt ist frei Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Sonntag, 28. Mai

15.00 Uhr, Aula des Von der Leyen-Gym-

nasiums
Manege frei für Pinocchio
 Manfred Kessler (Theater Chapiteau) zeigt sein „One-Man-Musical“ in vielen verschiedenen Rollen und Kostümen. Einlass: 14.00 Uhr
Stadt Blieskastel

MÄRKTE
UND MESSEN

Samstag, 06. Mai

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
 Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a, unter www.ticket-regional.de oder an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 03. Mai

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund; Thema: Nachholung „Erst die Arbeit, dann das Spiel“
Frauenbund Beeden Ingeborg Oberkircher + Ruth Wagner
 14.00 – 17.00 Uhr, Arbeiterwohlfahrt-Ausbildungsstätten, Lappentascher Str. 100, Gebäude 10a, Erbach
Reparatur-Treff
 Quartiermanagerin Elena Burgard, Tel. 06841-101485 oder 9898587, E-Mail elena.burgard@homburg.de
Kreisstadt Homburg in Kooperation mit der AWO

Sonntag, 07. Mai

17.00 Uhr, Klosterruine Wörschweiler
Christliches Abendlob in der Klosterruine Wörschweiler mit Begleitprogramm
 Start um 17.00 Uhr mit Wanderung ab Parkplatz Taubental zur Klosterruine, dort finden weitere Veranstaltungen statt Anmeldungen für das Programm per E-Mail an steffen.glombitza@bistum-speyer.de
 AG „Biosphäre & Kirche“ des Biosphärenvereins Bliesgau

10.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg
Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag
 Kantate: W. A. Mozart: Te Deum Laudamus
 Leitung: Bezirkskantor Stefan Ulrich Der Eintritt ist frei.
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

Mittwoch, 17. Mai

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund; Thema: Muttertagsfeier
Frauenbund Beeden Ingeborg Oberkircher + Ruth Wagner

Donnerstag, 18. Mai

10.00 Uhr, Historischer Marktplatz
4. Homburger Bierwanderung
 Start: Historischer Marktplatz Homburg Ziel: Sportplatz Union Homburg Shuttle-service von und zum Hbf, etwas Kondition erforderlich! Info: bierwanderung.homburg.de
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 20. Mai

11.00 – 14.00 Uhr, Römermuseum Schwarzenacker, Edelhaus
„Küchenschlacht am Römerherd“ - Der Kochkurs für Römerfans
 Preis: 20 € pro Erwachsener, 16,- € pro Kind bis 12 J. Anmeldung erforderlich; Mindestteilnehmerzahl 15 Personen Infos unter www.roermuseum-schwarzenacker.de
Römermuseum Schwarzenacker



SPORT- VERANSTALTUNGEN

Samstag, 06. Mai

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – Bahlinger SC
Karten gibt es im VVK auf der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion **FC 08 Homburg**

Donnerstag, 11. Mai

18.00 Uhr, Veranstaltungsgelände: Christian-Weber-Platz und Parkplatz Uhlandstraße Start und Ziel: Talstraße
11. Homburger Firmenlauf
Teilnahmegebühr: 19,50 € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer*in Infos und Anmeldung: www.firmenlauf-homburg.de
n plus sport GmbH

Samstag, 20. Mai

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – VfR Wormatia Worms
Karten gibt es im VVK auf der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion **FC 08 Homburg**

VORTRÄGE FÜHRUNGEN

Sonntag, 07. Mai

11.00 – 12.30 Uhr, Treffpunkt: Am Kreuz auf dem Schlossberg
Gästeführung: „Der Schlossberg – Eine wechselhafte Geschichte“
Anmeldung erforderlich unter touristik@homburg.de oder 06841-101820
Preis: 6 € / Erwachsener; 3 € / Kind
Gästeführer: Thomas Klein
Infos: touristik@homburg.de oder vhs@homburg.de
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Mittwoch, 10. Mai

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt: am Brunnen auf dem historischen Marktplatz
Gästeführung: Damals trifft „heut“ – die

amüsante Anekdotentour

Anmeldung unter touristik@homburg.de, vhs@homburg.de oder 06841-101820
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Preis: 9 € / Erwachsener, 4,50 € / Kind
Gästeführerinnen: Petra Stark und Waltraut Zimmermann
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Freitag, 12. Mai

18.00 – 20.00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Saarpfalz-Center, Treppenaufgang zum Brauhaus
Die Bierstadt Homburg - gestern und heute
Anmeldung erforderlich unter touristik@homburg.de oder vhs@homburg.de
Preis: 16 € / Person inkl. 1 frisch gezapftes Bier oder Softdrink
Gästeführer: Andreas Schröder und Gerhard Schmitt
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Sonntag, 14. Mai

15.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Rondell am Freiheitsbrunnen
Gästeführung: „Reisen für alle - mit Hör-Komfort“
Anmeldung unter touristik@homburg.de, vhs@homburg.de oder 06841-101820
Preis: 8 € / Erwachsener; Kinder auf Anfrage
Gästeführer: Andreas Christian Schröder
Infos: touristik@homburg.de
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Sonntag, 21. Mai

14.45 – 16.00 Uhr, Römermuseum Schwarzenacker, Gemäldegalerie

Mitmach-Mörder-Rate-Krimi: „Mord im Edelhaus“ - mit der Kammerzofe Henrietta (Monika Link)

Die 2. Veranstaltung findet von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Preis: 16 € pro Person
Anmeldung erforderlich; Mindestteilnehmerzahl 15 Personen
Infos unter <http://www.roemermuseum-schwarzenacker.de>
Römermuseum Schwarzenacker

Donnerstag, 25. Mai

18.00 – 19.30 Uhr, Außengelände des Siebenpfeiffer-Hauses, Kirchenstraße 8
Kostümführung: „Mit Regina Wirth durch Homburg“
Die Teilnahme ist kostenlos
Info: <http://siebenpfeiffer-stiftung.de/wordpress/2020/12/02/kostuemfuehrung-mit-regina-wirth-durch-homburg/>
Siebenpfeiffer-Stiftung

Mittwoch, 31. Mai

14.30 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Wartebereich am Eingang der Schlossberghöhlen
„Durch die Schlossberghöhlen auf den Schlossberg“ mit Gästeführer Matthias Wachmann
Anmeldung unter touristik@homburg.de, vhs@homburg.de oder 06841-101820
Preis: 10 € / Erwachsener, 5 € / Kind, 20 € / Familie jeweils inkl. Höhleneintritt
Bitte an festes Schuhwerk denken
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Änderungen vorbehalten.



Einfach das bessere Magazin...
... eben weil's gelesen wird!

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam



Austausch über die Städtepartnerschaften im Rathaus

Simone Lukas und Astrid di Franco luden ein, Manfred Rippel begrüßte

Mehr als 20 Ratsmitglieder, Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees der Stadt, Freundinnen und Freunde der Städtepartnerschaften sowie Verantwortliche aus Vereinen und Verbänden waren am 29. März zu einem gemeinsamen Treffen ins Rathaus gekommen, zu dem Simone Lukas und Astrid di Franco, die beiden Verantwortlichen für die Städtepartnerschaften der Stadt Homburg mit La Baule, Ilmenau und Albano Laziale eingeladen hatten.

Die Begrüßung der Gäste hatte der zu diesem Zeitpunkt noch designierte Beigeordnete Manfred Rippel übernommen. Er sei zwar noch nicht im Amt, betonte er, aber aufgrund seiner besonderen Verbundenheit zu den Partnerstädten und seiner künftigen Zuständigkeit nehme er an der Sitzung teil.

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

und dankte allen Anwesenden für ihr Kommen. Zunächst gab Simone Lukas einen umfassenden Rückblick auf das zurückliegende Jahr, in dem wieder einiges an persönlichen Begegnungen möglich gewesen sei. Sie ging auch auf die Änderungen bei den Verantwortlichkeiten in den Partnerstädten und in dortigen Vereinen ein. Besonders der Austausch der Feuerwehren von Homburg und La Baule wurde beschrieben, Simone Lukas, Pascal Conigliaro und Sieglinde Volz gingen aber auch auf die Fahrt zum Umwelt- und Blumenfest „La Baule en Fleur“ im vergangenen Jahr ein. Auch zum bevorstehenden Fest, das am Samstag und Sonntag, 22. und 23. April, wieder in der Partnerstadt am Atlantik begangen wird, wird Simone Lukas mit einer Delegation aufbrechen. Sie ging auch näher auf den Austausch des Homburger Jugendbeirates mit dem vergleichbaren Gremium in Ilmenau näher ein. Dieses Fest biete stets gute Gelegenheiten, die eigene Region sowie Produkte, besonders aus der

Biosphärenregion, einem interessierten Publikum zu präsentierten, erklärte die Partnerschaftsbeauftragte. Weiter ging sie auf die Pläne für das laufende Jahr ein und ermunterte die Anwesenden, sich mit eigenen Ideen und Anregungen zur Belebung der Partnerschaften an sie zu wenden. Sie wies auch darauf hin, dass im kommenden Jahr das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit La Baule anstehe. Anschließend stellte Astrid di Franco die Stadt Albano Laziale und die dort Verantwortlichen näher vor, gab einen kurzen Rückblick auf eine eindrucksvolle Fahrt in die Stadt nahe Rom im vergangenen August und lieferte ebenfalls eine Vorschau auf das aktuelle Jahr. So werde eine Delegation aus Albano Laziale zum fünfjährigen Bestehen der Partnerschaft Mitte Juli nach Homburg kommen, erklärte sie. Für Oktober habe sie eine Reise nach Albano Laziale und die wunderbare Umgebung geplant.

Auch wenn kein Empfang beim Bürgermeister vorgesehen sei, sei dies allerdings eine Reise für alle, erklärte Astrid di Franco. Sie stellte auch einige Ideen vor, darunter Pilgerwanderungen für Jugendliche und Erwachsene, räumte aber auch ein, dass deren Umsetzung nicht so einfach sei. Simone Lukas und Astrid di Franco machten jedoch deutlich, dass sie sich sehr über jeglichen Gedanken- und Ideenaustausch, Kooperationsangebote und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens freuen und für alle Anregungen stets ein offenes Ohr haben. „Der Austausch von Menschen, so dass aus Fremden Freunde werden“, sei ihr Anliegen, betonte die Beauftragte für Albano Laziale. Angesichts des großen Interesses an der Partnerschaft mit Homburg, die übrigens die einzige der italienischen Stadt sei, der ausgeprägten Gastfreundschaft und der Offenheit, die sie dort kennengelernt habe, sei sie zuversichtlich, dass dies gelingen werde, so Astrid di Franco.

Nähere Informationen über die Städtepartnerschaften der Stadt Homburg finden Sie auch im Internet unter homburg.de. Pressestelle Stadt Homburg



**Waffen und Sport
HOFFMANN**

Hüttenbergstraße 32
Neunkirchen

(06821)
2 26 58

Ihr Fachgeschäft für: 

- Qualitätsmesser aller Art
- Dartartikel
- Schießsport
- Selbstschutz
- Taschenlampen




www.Waffenhoffmann.de

Ingenieurbüro Schindin GmbH 

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756	Ramstein Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637	Bexbach Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231
--	--	---

✉ info@schindin.de

Die Kindersseite

Zwergpudel, gelehrige Zeitgenossen

In unserer Reihe über Hunde möchten wir euch in dieser Ausgabe einmal die Rasse der Pudel und im Speziellen die Zwergpudel vorstellen. Die sehr gelehrigen Hunde eignen sich bestens als Familienhunde, allerdings müssen sie wie alle Hunde sinnvoll beschäftigt werden

Zwergpudel sind schon niedlich mit ihren rund sechs Kilogramm Gewicht und mit etwa 35 cm Widerristhöhe gehören sie zu den Kleinsten der Rasse, denn nur die Toypudel mit maximal 4 kg sind noch kleiner. Neben ihnen gibt es noch die Kleinpudel mit bis zu 10 kg Gewicht, und der Königspudel mit bis zu 25 kg Gewicht. Bevor man sich einen Hund anschafft, ist es immer wichtig sich genau zu überlegen welche Rasse und welche Größe man haben möchte und vor allem wie man dem Hund am besten gerecht wird. Zwergpudel zum Beispiel sind sehr lebendige und fröhliche Hunde, die gerne

dass man immer konsequent ist. Die kleinen Racker gehen sehr gerne spazieren und mögen es auch sich im Wasser aufzuhalten. Ursprünglich wurden Pudel bis zur Mitte des

also sehr gut überlegen, ob man die Zeit und Geduld für ihn hat. Pudel sind sehr familienbezogen und möchten am liebsten immer bei ihrer Familie sein. Darum bedeutet eine längere Trennung oft Stress für die Hunde. Es ist also wichtig, sich rechtzeitig um mögliche Lösungen zu kümmern, wie



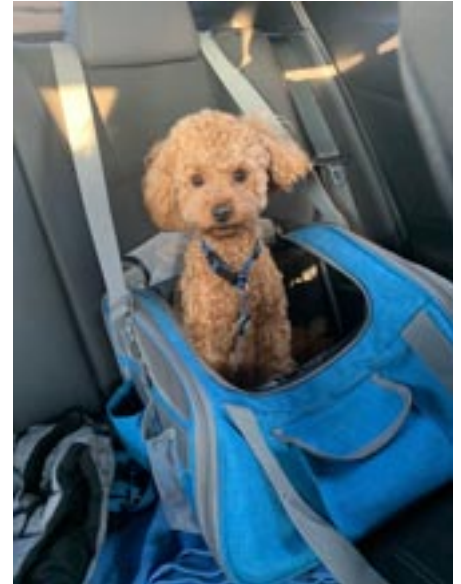
Nano (rechts) mit seiner Mama
© A. Welzel-Garbero



Der kleine Nano ist ein apricot Zwergpudel und lebt in der Nähe von Stuttgart
© A. Welzel-Garbero

spielen und auch sehr lernfähig sind. Pudel lieben Kinder und lernen mit Feuereifer kleine Kunststücke. Die klugen Tiere möchten gerne gefördert werden und Langeweile ist mit ihnen ein Fremdwort. Pudel sind Hunde, die ihren Haltern gerne gefallen möchten und lassen sich gut erziehen. Dabei ist aber wie bei allen Hunderassen darauf zu achten,

19. Jahrhunderts als Apportierhund bei der Wasserjagd eingesetzt. Darum liegt ihnen die Liebe zum Wasser in den Genen. Die kleinen Energiebündel lassen sich sehr gut in Hundesportarten, wie Agility oder Dog Dancing trainieren, aber sie sind auch sehr verschmust und menschenbezogen. Wie alle Pudel haben auch sie dieses wunderschöne krause Fell und es gibt sie in verschiedenen Farben. Diese wären schwarz, weiß, braun, silber, apricot und rot, zudem kommen auch gescheckte Fellzeichnungen vor. Noch etwas wichtiges zum Fell können wir aufgreifen, denn Pudel sind aufgrund ihrer Fellbeschaffenheit sehr gut für Allergiker geeignet. Diese Hunderasse haart nämlich nicht. Viele Allergiker reagieren aber auch auf Hautschuppen und Speichel, darum ist es immer gut, sich vor der Anschaffung eines Hundes auf Allergien testen zu lassen. Regelmäßig so alle zwei bis drei Monate muss der Hund geschoren werden und man sollte ihn täglich bürsten. Wie alle Hunde lieben es die kleinen Pudel auch Gassi zu gehen und so freuen sie sich, wenn ihr drei Mal am Tag für etwa eine halbe bis eine Stunde mit ihnen die Gegend erkundet. So ein Hund braucht viel Aufmerksamkeit und Liebe, man muss sich



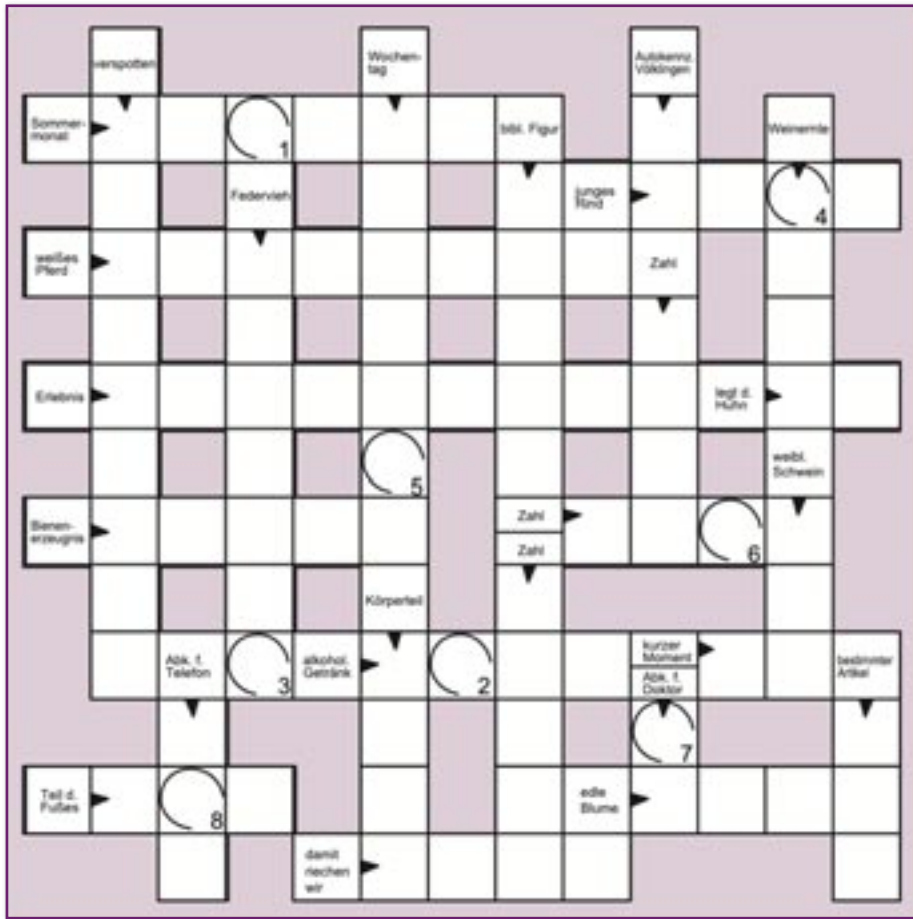
Gut gesichert reist Nano mit seiner Familie im Auto © A. Welzel-Garbero

zum Beispiel einen Hundesitter, der den Hund beaufsichtigen kann, wenn er nicht gut allein bleiben kann. Wenn Ihr euch im Familienrat einig seid und euch einen Hund



Wie die meisten Pudel liebt auch Nano es im Wasser zu spielen © A. Welzel-Garbero

anschaffen wollt, dann schaut doch auch einmal bei den Tierheimen in eurer Umgebung nach. Dort warten ganz viele liebe Hunde auf ein neues Zuhause für immer, es muss ja nicht unbedingt ein Hund vom Züchter sein. se



Unser Kreuzgitterrätsel

Na, da habt ihr aber wieder fleißig gerätselt im letzten Monat! Wir haben sehr viele Zuschriften von euch erhalten. Vielen Dank dafür! Das richtige Lösungswort haben auch fast alle gewusst!

Nestchen, deshalb haben wir ihn als Lösungswort gewählt.

Denkt daran, dass ihr uns die Lösung des neuen Rätsels rechtzeitig schickt, falls ihr für die Schule viel arbeiten müsst; es gibt be-

Die Lösung lautete:

„OSTERHASE“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Pauline Hau, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Ben Sommer, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Mirko Rothe, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Johanna Durrang, Höchen

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Nick Gehl, Zweibrücken

Herzlichen Glückwunsch!

Na, hattet ihr viel Spaß an Ostern? Habt ihr auch fleißig Ostereier gesucht? Ein Osterhase aus Schokolade lag sicherlich auch in eurem

Stadtmagazin „es Heftche“[®]
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: Kinderseite HOM
www.es-heftche.de/gewinnspiele

stimmt noch viel zu tun bis zu den Sommerferien. Es wäre doch schade, wenn ihr den Einsendeschluss verpasst und nicht die Chance bekommt, einen der Gutscheine zu gewinnen, den ihr dann einlösen dürft.

Auf unseren Internetseiten unter <https://es-heftche.de/gewinnspiele> könnt ihr das Kinderrätsel-Formular ausfüllen – absenden nicht vergessen! Bitte beachtet, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche[®]
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

Silbenrätsel

Dieses Rätsel läuft wie immer außer Konkurrenz – also nur zu eurem Spaß.

Und so geht's:

Erratet alle neun Begriffe. Eine Hilfe dazu sind euch die Silben, die unten abgedruckt sind. Streicht die passenden zu jedem gefundenen Begriff am besten gleich aus. Wenn ihr die ersten Buchstaben von oben nach unten lest, habt ihr eure zwei Lösungswörter – das braucht ihr unbedingt zu eurer Party!

1. „Fischknochen“

2. anonym

3. Blechblasinstrument

4. Zug

5. Laterne

6. Straße für schnellere Fahrzeuge

7. ... aus dem Eis (Film)

8. Land im Norden

9. Straße in eine Richtung

AU-BAHN-BAHN-BAHN-BE-EI- EIN-
GEN-GRÄ-KANNT-LAM-MEL -NOR-
ON-PE-PI-SE-SEN-STRAS -TE-TEN-TO-
TROM-UN-UR-WE

Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln.
Euer Team vom Stadtmagazin „es Heftche“[®]

Wandern und Feste feiern

Veranstaltungen der Homburger Kulturgesellschaft im Mai

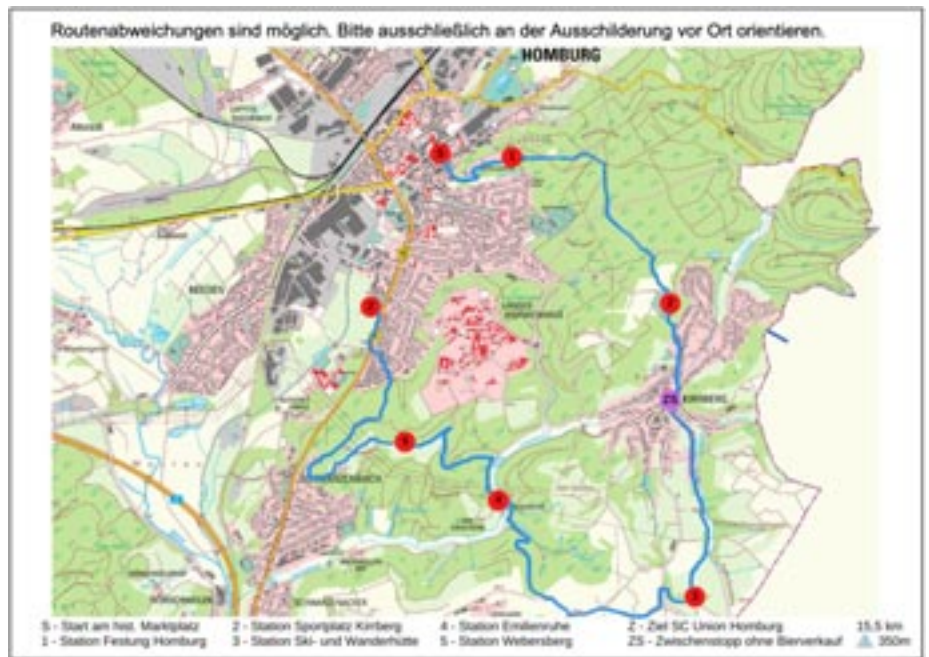
Im Mai beginnt wieder die Zeit der Wanderungen und Feste. So können sich die Homburger Bürger/innen auf die 4. Bierwanderung und das 47. Maifest am Pfingstwochenende freuen.

4. Bierwanderung an Christi Himmelfahrt, 18. Mai

Am 18. Mai findet die 4. Homburger Bierwanderung statt, ein Event, das aus der saarländischen Bierhauptstadt nicht mehr wegzudenken ist. Die Strecke verläuft diesmal über 15,5 km durch zum Teil hügeliges Gelände und ist in sechs Etappen aufgeteilt. Es gibt also neben dem Start und Ziel noch weitere 5 „Bierstationen“ mit Musik und Speiseangeboten. Die gesamte Strecke ist genau ausgemerkelt. Jede Station hat neben der Premiumsorte Karlsberg Urpils eine weitere Biersorte des Hauses zu Vorzugspreisen im Programm (solange der Vorrat reicht). Selbstverständlich sind auch alkoholfreie Getränke im Ausschank. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Startpunkt ist der historische Marktplatz, Ziel ist die Sportanlage des SC Union Homburg (Zweibrücker Straße 121). Sowohl am Morgen als auch am Abend ist ein Shuttleservice eingerichtet. Ein Bus in Linienbusgröße wird ab 9.20 Uhr ab Parkplatz Kaufland (vorm. Real, Robert-Bosch-Straße), der als P+R-Parkplatz eingerichtet wird, zum Marktplatz starten. Zwischenhalt ist am Hauptbahnhof (Bahnhofsvorplatz), wo Teilnehmer*innen, die mit Bus und Bahn anreisen, aufgenommen werden können. Der Bus wird bis 11.00 Uhr im 20-Minuten-Takt die Fahrt wiederholen. Am Abend fährt der Bus ab Sportanlage SC Union Homburg von 20.15 bis 22.15 Uhr wieder im gleichen Takt über den Hauptbahnhof zum Parkplatz Kaufland. Empfohlener Treffpunkt am Startpunkt Hist. Marktplatz ist 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr, empfohlene Startzeit ist 10.00 bis 11.00 Uhr. Jede(r) kann aber die individuelle Wanderzeit selbst bestimmen. Am hist. Marktplatz gibt es natürlich auch schon Möglichkeiten, sich für die Wandertour zu stärken: „Original Homburger“ zum Gerstensaft und als spezielle Biersorte „Helles“ vom Fass. Der erste Anstieg erfolgt bereits direkt am Start. Dort geht's hinauf zum Schlossberg. Über die Festungsruine mit herrlichem Blick auf die Stadt führt ein Pfad zur ersten Zwischenstation, in der Nähe des Spielplatzes. Dort gibt's zünftige Blasmusik von der „Hacke“. Für das leibliche Wohl sorgt ein gut sortierter Food

Truck. Als spezielle Biersorte gibt's hier Kellerbier. Über den alten Sportplatz, den Schlossberggipfel und den „großen Stern“ geht es am „Feenwald“ vorbei zum Kirrberger Sportplatz. Der SV bietet Gulaschsuppe, warmer Fleischkäse, Würstchen mit Pommes sowie Nudelgerichte an. Neben Urpils steht das neue Karlsberg Pilsener vom Fass zur Verfügung, es spielt die Kirrberger Pfarrkapelle. Die dritte und wohl beschwerlichste Etappe führt zur Ski- und Wanderhütte Kirrberg. Deshalb wird auf halber Strecke auf dem Dorfplatz in Kirrberg ein Zwischenstopp eingerichtet mit Crepes-, Eis- und Kaffeeverkauf. Auf der Ski- und Wanderhütte, die über den Kalkofer Weg erreicht wird, gibt es Spießbratenbrötchen, Hähnchen mit Pommes, Kümmelweck mit Schwartenma-

gen, „Kässchmier“ sowie eine vegetarische Suppe. Als Spezialbier gibt's Trierer Löwenbräu. Für den musikalischen Rahmen sorgen Pepe Pirmann und Sascha Giro als „13 PS Akustik Duo“. Von der Ski- und Wanderhütte Kirrberg führt der Weg über die „Weiße Triesch“, wo man eine tolle Aussicht genießen kann. Die vierte Etappe endet nach steilem Abstieg im Lambsbachtal an der Emilienuhe. Musik gibt's von den „Steely Tones“. Als spezielles Bier wird „Licorne Black“ angeboten, auf der reichhaltigen Speisekarte sind u.a. „Idar-Obersteiner“, Brat- und Currywurst, Schinkenkrustenbraten, Wellfleisch und Erbsensuppe zu finden. Von hier führt der Weg über einen schönen Waldpfad hinauf zum Webersberg. Nach dem letzten Anstieg der Wanderung wird Wandersmann und -frau erneut mit einer wunderbaren Fernsicht belohnt. Blues und Rock von „Memphis“, kühles Urpils und Becker Pils vom Fass sowie ein leckeres Stück Pizza aus dem Foodtruck sorgen für Wohlfühlatmosphäre. Ziel der letzten Etappe ist die Sport-



Am 18. Mai findet die 4. Homburger Bierwanderung statt © Homburger Kulturgesellschaft

AUTOHAUS
WUNN GMBH

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice
- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme



Rathausstraße 64 – 66 und 72 · 66914 Waldmohr

Tel. 0 63 73 – 32 37 · Verkauf 15 25 · Fax 0 63 73 – 89 32 13 · www.autohauswunn.de



anlage des SC Union Homburg. Zum Essen gibt's hier Grillwürstchen und Hähnchenkoletts. Für die Durstigen wird u.a. ein spezielles Bier angeboten, das exklusiv für die Braunacht, die am 29. April stattfindet, gebraut wird. Traditionell spielt am Ende der Wanderung die Frankfurter Classic-Rock-Band N.S.A. bis 22 Uhr. An der Bierwanderung gibt's auch was zu gewinnen: Produkte aus dem Hause Karlsberg (Fassbier, Gläser etc.), Tickets von der Homburger Kulturgesellschaft und vieles mehr. Jede(r) Teilnehmer*in erhält am Start eine Stempelkarte. Nur die Karten, die alle 6 Etappenstempel enthalten, nehmen am Gewinnspiel teil. Die Karten werden am Ziel eingesammelt, die Verlosung findet in der Folgeweche statt. Die Gewinner werden auf der Internetseite Bierwanderung.homburg.de veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Fragen zur Bierwanderung beantwortet die Tourist- Info Homburg, Talstraße 57a; E-Mail: achim.mueller@homburg.de; Tel. 06841 101-813 oder 0178 8220465

Die Homburger Kulturgesellschaft lädt ein zum 47. Maifest am Pfingstwochenende

Nach dem erfolgreichen Restart im vergangenen Jahr nach der Corona bedingten Zwangspause veranstaltet die Homburger Kulturgesellschaft auch dieses Jahr wieder ihr traditionelles Maifest, aufgrund des verlängerten Pfingstwochenendes an vier Tagen vom 26. bis 29.05.



Auf dem Christian-Weber-Platz wird die Party-Band „Goodbeats“ mit ihrer energiegeladenen Performance Rock, Pop, Funk und Soul vom Feinsten präsentieren © Band

Am Freitag, den 26.5. wird Bürgermeister Michael Forster das Fest eröffnen. In der City werden zahlreiche Essens- und Getränkestände in breiter Vielfalt für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. In der Talstraße findet wieder ein Krammarkt statt. In der St.-Michael-Straße kommen die Kinder auf ihre Kosten. Für die Open-Air-Konzerte stehen in diesem Jahr wieder drei Bühnen zur Verfügung: Bühne 1 auf dem Hist. Marktplatz, Bühne 2 auf dem Christian-Weber-Platz sowie die Rockbühne am Rondell. Das Musikprogramm hat es wieder in sich: Am Freitagabend wird auf dem Marktplatz



Thomas Godoj wird als Topact für mächtig Stimmung sorgen © Julia Scheibeck

die Band „Changes“ zur Eröffnung einheizen. Auf dem Christian-Weber-Platz wird die Party-Band „Goodbeats“ mit ihrer energiegeladenen Performance Rock, Pop, Funk und Soul vom Feinsten präsentieren. Auf der Rockbühne steht cooler Glamrock aus den Siebzigern mit der Wiesbadener Band „Coverkidzz“ auf dem Programm.



„Wonderfrolleins“, die in ihrem Petticoat-Outfit gewohnt professionell durch's deutsche Wirtschaftswunder der 50er und frühen 60er fegen © Esther Zeschky



„Reckless“ machen am Rondell Station © Band

Der Samstag startet musikalisch bereits am frühen Nachmittag. Auf dem Marktplatz ist u.a. die Top-Coverband „The Beavers“ am Start, am Rondell tritt Rockröhre Vanja Sky mit ihrer Band auf, während auf dem Christian-Weber-Platz Thomas Godoj bereits zum zweiten Mal nach 2017 als Topact für mächtig Stimmung sorgen wird.

Am Sonntagmittag gehört der Christian-Weber-Platz traditionell den Line-Dancern, die sich zum Sound der Jim Everett Band in Bewegung setzen. Abschließend heizen die „Hüttenrockers“ ein. Der Marktplatz gehört an diesem Abend den „Wonderfrolleins“, die in ihrem Petticoat-Outfit gewohnt professionell durch's deutsche Wirtschaftswunder der 50er und frühen 60er fegen. Nach



SAPV IM ÜBERBLICK

• Das Ziel

Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.

• Die Aufgabe

Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.

• Die Leistung

Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft

• Die Beratung

Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35–37 · 66424 Homburg
Tel. 068 41/75 78 32-10 · Fax 0 68 41/75 78 32-20



www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de



St. Jakobus Hospiz

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

• Das Team

Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter

• Das Netzwerk

Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegedienste, Sozialdienste, Hospizdienste, Apotheker, Sanitätshäuser, Seelsorger und Beratungsstellen

• Die Kosten

SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55



Am Rondell tritt Rockröhre Vanja Sky mit ihrer Band auf © George Quartz

der Powerrockband „New Screamer“ machen „Reckless“ am Rondell Station. Die Brian Adams-Tributeband liefert alle Hits des Meisters mit beeindruckender Bühnenpräsenz.

Am Pfingstmontag spielen zum Festausklang „Take Five“ auf dem Marktplatz, während auf dem Christian-Weber-Platz zum Abschluss mit „Back to the Roots“ Rockklassiker auf dem Programm stehen. Für die Interpretation großer Rock- und Metalsongs im Folkgewand, steht das Trio „Mandowar“, das zum Abschluss auf der Rockbühne mit einer ordentlichen Prise Humor für beste Laune sorgt.

Das Organisationsteam der Homburger Kulturgesellschaft wird während der gesamten Festdauer für einen reibungslosen Ablauf sorgen. An allen Bierständen wird es wie auch beim letzten Mal wieder die Mehrweg-Maifestbecher geben, da der Ausschank in Gläsern untersagt ist. Damit tragen Veranstalter und Besucher*innen gegenüber der Verwendung von Einwegbechern aktiv zum Umweltschutz bei.

Mit der einmaligen Bechergebühr von 2 € leistet jeder Gast einen kleinen Beitrag zur Gegenfinanzierung des eintrittsfreien Events, dessen Fortbestand in Zeiten von Sanierungshaushalt und knappen Kassen ohne die Erzielung zusätzlicher Einnahmen in dieser Größenordnung ungewiss wäre.

Informationen über die Homburger Kulturgesellschaft erhalten Sie unter <https://www.saalbau-homburg.de> im Internet.

© Homburger Kulturgesellschaft

Demokratie geht uns alle an

Dritte Förderrunde der „Partnerschaft für Demokratie“ startet

Seit dem Jahr 2016 engagiert sich der Saarpfalz-Kreis im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises stehen auch im Förderjahr 2023 Gelder für Kleinprojekte bereit, um Engagement zu fördern, Präventions- und Aufklärungsarbeit zu leisten und nachhaltige Strukturen der Auseinandersetzung mit demokratiegefährdenden Tendenzen aufzubauen.

Im Zentrum der Partnerschaft steht das produktive nachhaltige Zusammenwirken von Akteuren im Landkreis. „Ich danke allen zivilgesellschaftlich Engagierten, die sich mit Ideen und Projekten beteiligen und freue mich sehr darüber, dass wir durch viele kleine Bausteine sowie die Vernetzung der Akteure unter anderem die Jugendbeteiligung im Landkreis strategisch weiter ausbauen und verankern können“, unterstreicht Landrat Dr. Theophil Gallo mit Blick auf weitere Projekte. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger, die mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Saarpfalz-Kreis Projekte zur Demokratieförderung, Extremismusprävention, interkulturellen Begegnung u. ä. umsetzen möchten. Bei der Projektumsetzung steht Interessentinnen und Interessenten die Koordinierungs- und Fachstelle im Adolf-Bender-Zentrum in St. Wendel beratend und begleitend zur Seite. Über die Anträge entscheidet ein Begleitausschuss, der mehrheitlich mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft besetzt ist. Bis zum 26. Mai 2023 besteht erneut die Möglichkeit, Projektanträge einzureichen. Die Unterlagen hierzu können

beim federführenden Amt oder bei der Koordinierungs- und Fachstelle angefordert werden. Alle Bürgerinnen und Bürger des Saarpfalz-Kreises sind herzlich eingeladen,



Fachkräfteaustausch zum Thema Jugendbeteiligung im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel

© Adolf-Bender-Zentrum/Christopher Folz

sich im „Rahmen der Partnerschaft für Demokratie“ einzubringen, Ideen zu äußern, sich fortzubilden und die Weiterentwicklung des Projektes konstruktiv und kritisch zu begleiten. Federführendes Amt: Saarpfalz-Kreis, Kreisjugendamt, Ralf Dittgen, Am Forum 1, 66424 Homburg, Tel. (06841) 104811; E-Mail: ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de. Koordinierungs- und Fachstelle: Adolf-Bender-Zentrum e.V., Fabian Müller, Gymnasialstraße 5, 66606 St. Wendel, Tel. (06851) 808279-6, E-Mail: fabian.mueller@adolf-bender.de.

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt erhalten Interessierte auch unter www.demokratie-leben.de. Pressestelle Saarpfalz-Kreis

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemtschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



Sanitäts- und Orthopädiehaus
Braunberger
GmbH

Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (06821) 221 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (06841) 153 25



Vorbildfunktionen am UKS

Blutspende und Unterstützung für Klinikclowns

Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes hatte sich zur Blutspende im Universitätsklinikum des Saarlandes eingefunden. Seit vielen Jahren schon kommt Sie regelmäßig zu diesem Zweck nach Homburg. Ein großes Dankeschön geht auch an den Lions Club Homburg, der mit einer Spende die Klinikclowns unterstützte.

Ministerpräsidentin Anke Rehlinger spendete Blut

Frau Ministerpräsidentin Anke Rehlinger war erneut am UKS in Homburg und hat dieses Mal mit Daniel Singheiser (UKS-Blutspendewerbebeauftragter) gemeinsam Blut gespendet. Die Ministerpräsidentin kommt gerne und regelmäßig zum Blut spenden, weil ihr das Thema Blutspende insgesamt sehr wichtig ist und sie sich der weiterhin angespannten, rückläufigen Versorgungslage bewusst ist. Für sie ist es eine absolute Selbstverständlichkeit aktiv zur Spende zu gehen und den dringend auf Blutkonserven angewiesenen Menschen zu helfen.

„Während unseres Spendendurchlaufes haben Frau Ministerpräsidentin Rehlinger und ich uns insbesondere über den Spendenbe-



Ministerpräsidentin Anke Rehlinger spendet Blut am UKS

© Louisa Schlang, City Radio Saarland

such der Homburger Polizei von letzter Woche sowie meine Idee, Blutspendenaktionen verschiedenster Polizeidienststellen zukünftig ermöglichen zu können, unterhalten.“, so Daniel Singheiser, „während des Spendertermines bestand, wie auf den Bildern zu sehen ist, eine äußerst herzliche und gesellige Atmosphäre, in welcher viel gelacht wurde. Ich, als Blutspendewerbebeauftragter des Klinikums, danke der Ministerpräsidentin persönlich recht herzlich für ihre regelmäßigen Besuche am UKS für dieses gesell-

schaftlich so wichtige Thema und freue mich riesig, sie als Unterstützerin für das Thema Blutspende mit „im Boot“ zu haben.“

Ein großes Dankeschön an den Lions Club Homburg!

Er unterstützt die wichtige Arbeit der Klinikclowns am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) und überreichte ihnen am 23. März 2023 einen Spendenscheck über 4.000 Euro. Kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sie für einen Moment den Klinikalltag vergessen lassen – dafür stehen Pini (Christiane Scheer-Schwan) und Pom-pom (Michael Schwan), die beiden Klinikclowns am UKS. Ihre Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Zur Unterstützung hatte der Lions Club Homburg am 11. Januar 2023 ein Benefizkonzert des Duos „Orgel & Sax“ (Thomas Girard und Stefan Ulrich) in der Evangelischen Stadtkirche Homburg organisiert. Die Veranstaltung erfreute sich großen Zuspruchs und konnte einen hohen Erlös erzielen. Gestern überreichte der Präsident des Lions Club Homburg, Prof. Dr. Berthold Seitz, in der Kinderklinik am UKS den Spendenscheck – zur großen Freude der Clowns und des gesamten Teams der Kinderklinik um Direktor Prof. Dr. Michael Zemlin.

Informationen über die Blutspende am UKS erhalten Sie unter <https://www.uniklinikum-saarland.de/de/> (oben rechts auf der Seite) und auch über die Klinikclowns finden Sie Informationen, einfach Klinikclowns in die Suchmaske eingeben. © Presse- und Öffentlichkeitsarbeit UKS

bei uns
sind Sie
zu Hause!

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten



Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

KÄRCHER

STORE GÖBEL

Obere Kaiserstraße 279
66386 St. Ingbert / Rohrbach
Telefon 0 68 94 / 9 90 65 03

**Profitieren Sie
von unseren Leistungen:**

**Wir sind
Ihr Ansprechpartner
in Sachen Sauberkeit**

- Haus und Garten
- Reinigungssysteme
- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Kundendienst

**Lassen Sie sich von uns
kompetent beraten**

Stadtspitze wieder im „Doppelpack“

Beigeordneter Manfred Rippel hat seinen Dienst im Rathaus angetreten

Nachdem Christine Becker als 2. Beigeordnete im November in den Ruhestand getreten ist, kann sich Bürgermeister Michael Forster seit dem 1. April wieder über Unterstützung in der Rathauspitze freuen: Manfred Rippel hat als neuer hauptamtlicher Beigeordneter seinen Dienst angetreten.

Rippel saß bis zuletzt noch im Stadtrat für die Fraktion der SPD, auch als Ortsvertrauensmann von Bruchhof-Sanddorf war er bis zuletzt aktiv. Beide Posten muss er nun ab-

Forster umzusetzen, was wir unter anderem hier beschließen, sodass wir gemeinsam die Stadtentwicklung vorantreiben können“, so Rippel abschließend. An seinem ersten Arbeitstag am Montag wurde er von Bürgermeister Michael Forster und Hauptamtsleiterin Daniela Colling im Rathaus in seinem Büro im Erdgeschoss begrüßt. Als erstes machte er einen Rundgang, um die Verwaltungsmitarbeiter kennenzulernen und in einem Austausch mit dem Bürgermeister wurden erste Aufgaben und Themengebiete besprochen, die das Führungs-Duo in den kommenden Wochen und Monaten angehen wird. Am Donnerstag wird sich der neue

Beigeordnete allen Angestellten in einer Mitarbeiterversammlung vorstellen. „Es gibt viel zu tun, ich bin froh über die Unterstützung und dass wir die Herausforderungen nun zusammen angehen“, so Forster. Manfred Rippel ist künftig für die Dezernate Bildung und Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Integration sowie kommissarisch - solange die Stelle des Oberbürgermeisters unbesetzt bleibt - für die Bereiche Standesamtswesen, Verwaltungspolizei, Bürgerbüro und Brand- und Zivilschutz zuständig. Des Weiteren agiert er als Beigeordneter für die Themen Demographie sowie Sicherheit und Arbeitsschutz.

Mehr Informationen über die Universitäts- und Kreisstadt Homburg gibt es unter homburg.de im Internet. Pressestelle Stadt HOM



Bürgermeister Forster begrüßt Manfred Rippel(links) am ersten Arbeitstag im Rathaus

© Linda Barth

geben. In der Stadtratssitzung am 30. März wurde der 60-Jährige - zum letzten Mal als Fraktionsmitglied aktiv - offiziell vereidigt und bekam seine Urkunde vom Bürgermeister überreicht. Rippel nahm dies zur Gelegenheit, sich beim Rat für die Wahl nochmal zu bedanken und schwor den Eid, seine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen: „Ich habe quasi die Seiten gewechselt. Im Stadtrat und als Ortsvertrauensmann konnte ich fordern, jetzt muss ich liefern“, sagte der neue Beigeordnete mit einem Augenzwinkern. Diese Floskel meint er aber durchaus ernst: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Angestellten wie auch Ihnen, dem Rat, und allen weiteren Protagonisten, um gemeinsam mit Michael

Auch im Internet
www.es-heftche.de SD1303

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf Facebook**

facebook.com/esHeftche

PARTHENON

Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten
– Mit moderner und großer Außenterrasse –

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler
Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

NEU

es Heftche

Abo-Service



**Lassen Sie sich unser beliebtes
Stadtmagazin druckfrisch nach Hause liefern!**

Mit unserer 128sten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® im April 2023 können Sie nun auch ganz einfach per Bestellformular oder über unsere Website ein Abo abschließen. Gegen eine kleine Servicegebühr werden wir Ihnen die Magazine frisch aus der Druckerei innerhalb von 2 Werktagen zustellen.

Mehr Infos unter www.es-heftche.de/abo

Homburger Maifest

26. - 29.05.23



HIGHLIGHTS:

FREITAG:

GOODBEATS

COVERKIDZZ CHANGES

SAMSTAG:

THOMAS GODOJ VANJA SKY

THE BEAVERS

SONNTAG:

RECKLESS

(BRIAN ADAMS TRIBUTE)

WONDERFROLLEINS HÜTTENROCKER

MONTAG:

MANDOWAR



Livemusik auf 3 Bühnen

Veranstalter: Homburger Kulturgesellschaft gGmbH - Info: kultur@homburg.de - Tel. (06841) 101-813



4. Homburger Bierwanderung

Treffpunkt ab 9.30 Uhr am hist. Marktplatz
6 Etappen - Livemusik - tolles Gewinnspiel
Ziel: Sportplatz Union Homburg

Vatertag 18.05.23

Info: bierwanderung.homburg.de